DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Stuttgart

BERGE VERBINDEN
BEZIRKSGRUPPE REMSTAL

20 Jahre Plus-Minus-Gruppe

Jubiläumsausgabe 2021

Bezirksgruppe Remstal

www.alpenverein-remstal.de

20 Jahre DAV Plus-Minus-Gruppe

Bei der Beiratssitzung am 23.11.1999 brachte ich erstmals das Thema „Gründung einer Seniorengruppe“ als Vorlage ein. War es nun die Bezeichnung „Senioren“ oder waren es andere Gründe, ich weiß es nicht mehr genau, auf jeden Fall schlug mir blanke Ablehnung entgegen. Ein damals 69-jähriges Mitglied erklärte: „Wir brauchen keine Seniorengruppe, das ist was für Ältere, wir können doch noch überall mitgehen“. Aber viele unserer Mitglieder, die den Verein gegründet hatten und noch aktiv mitarbeiteten, hatten die 60 schon deutlich überschritten. Unser damals ältestes Mitglied hatte gerade seinen 90. Geburtstag gefeiert.

Besser vorbereitet und nach etwas Vorarbeit startete ich 2001 einen zweiten Anlauf. Nun kam das Interesse plötzlich aus den Reihen unserer Mitglieder und der neue Name „Plus-Minus-Gruppe“ verbarg, dass sich hier unsere nun nochmals um 2 Jahre älteren Mitglieder sammelten. Die Namensfindung kam von der ersten Leiterin dieser Gruppe, Inge Gutmann. Ein schöner Zufall war, dass sich unser Erwin Immel, von dem das obige Zitat stammte, als erster Tourenleiter der Plus-Minus-Gruppe zur Verfügung stellte. Und nun nach 20 Jahren, in denen auch die jetzige Leiterin der Plus-Minus-Gruppe Carola Baur, vielen Mitgliedern viele schöne Stunden bescherte, hatte sich die Plus-Minus-Gruppe zu einer der aktivsten Gruppen entwickelt. Vielfältige Unternehmungen, von Wanderungen bis zu Kulturveranstaltungen und wie bei uns im Remstal üblich, mit einem kleinen „Einkehrschwung“ oder gemütlichem Zusammensein, kennzeichnen das Programm der Plus-Minus-Gruppe. Das Programm ist so vielfältig und anspruchsvoll, dass sich nun bei uns auch jüngere Nicht-Senioren und Nicht-Seniorinnen anmelden.

Ich gratuliere zu 20 Jahren erfolgreicher Vereinsarbeit und wünsche der Gruppe noch viele schöne Stunden und schöne Unternehmungen.

Besonders möchte ich mich im Namen aller Mitglieder bei Carola Baur und ihrer Vorgängerin Inge Gutmann sehr herzlich bedanken.

Carola wünsche ich noch viel Spaß in der Arbeit mit ihren jugendlichen Seniorinnen und Senioren.

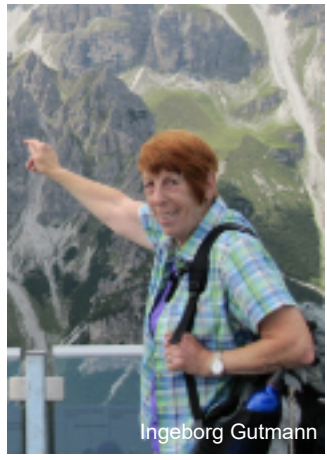
Helmut Reinhard
Bezirksgruppenleiter

Weinprobe 2019

Die Anfänge unter Ingeborg Gutmann

Diese Untergruppe der Bezirksgruppe Remstal ist eine Seniorengruppe +/- 60 Jahre. Das Alter ist jedoch kein Kriterium für die Teilnahme, sondern einfach das Interesse bzw. die Lust, bei der angebotenen Veranstaltung dabei sein zu wollen. Das vielseitige Programm beinhaltet einen großen sportlichen Bereich sowie Wissen und Kultur und viel Kommunikation. Wichtig ist auch der Spaßfaktor, der bei fast jeder Wanderung oder Veranstaltung mit anschließender Einkehr dazu gehört.

Erwin Immel


Ingeborg Gutmann

Ende März 2001 fand die 1. Veranstaltung der Plus-Minus-Gruppe unter Leitung von Inge Gutmann statt. Diese Wanderung mit 20 Teilnehmern führte von Stetten über Endersbach, Großheppach ins Gundelsbacher Tal mit Abschluss in einem Lokal.

In den 7 Jahren, als Inge die Gruppe leitete, organisierte sie pro Jahr zwischen 3 und 6 Veranstaltungen. Außer vielen Wanderungen gab es auch eine Vorführung im Planetarium Stuttgart und ein Besuch der Landesgartenschau in Ostfildern. Viele Besichtigungen wie im Kloster Lorch, Sektkellerei Kessler in Esslingen, Remstalkellerei, Audi Werk Neckarsulm, Kaffeerösterei und Weleda in Schorndorf, Mercedes Benz Museum in Bad Cannstatt sowie eine Baustellenführung auf dem Messegelände auf der Filder folgten.

Außerdem organisierte sie insgesamt 4 Wanderwochen in Sand in Taufers, St. Vigil in Enneberg bei Bruneck, am Dachstein in den Hohen Tauern und in Nauders im Dreiländereck.

Die Teilnehmerzahl betrug bereits in den Anfangsjahren zwischen 15 und 30 Personen.

Die erste Wanderung 30.03.2001

Die ersten Unternehmungen mit Inge Gutmann

30.03.2001	Wanderung	Stetten, Endersbach, Großheppach	Türmle, Gundelsbach
06.07.2001	Vorführung	Planetarium Stgt. "Der Rote Planet"	Biergarten, Schloßgarten
17.08.2001	Wanderung	Wildpark, Bärenschlösale	Bärenschlösale
25.01.2002	Wanderung	in der Umgebung	Besen Zimmer
11.04.2002	Wanderung	Skulpturenpfad Strümpfelbach	Weinprobe Kuhnle
29.05.2002	Besichtigung	Landesgartenschau Ostfildern	
15.08.2002	Besichtigung	Sana Kloster Laboratorium Lorch	
15.-22.09.02	Wanderwoche	Sand in Taufers	
11.10.2002	Wanderung	Hohenasperg Mornepo u. Favoritenpark	
24.01.2003	Führung	Staatsgalerie Stgt. Monet-Ausstellung	
03.04.2003	Besichtigung	Sektkellerei Kessler Esslingen	
11.07.2003	Wanderung	Neckartal, ca. 3 Std.	in Benningen
14.-21.09.03	Wanderwoche	St. Vigil, Enneberg bei Bruneck, Südtirol	
05.03.2004	Besichtigung	Werk Ceram Tech AG	
26.08.2004	Wanderung	Neckartal, ca. 3 Std.	
05.-12.09.04	Wanderwoche	Dachstein / Hohe Tauern	
20.01.2005	Besichtigung	Remstalmolkerei und kl. Wanderung	Besen Fritzle, Beutelsbach
10.03.2005	Führung	Haus des Waldes, Degerloch	Kickers Vereinsheim
24.05.2005	Wanderung	Gundelsbach, Buoch	Waldschenke Käfer
25.10.2005	Besichtigung	Werk Audi Neckarsulm (mit Bus)	HHO, Stetten
17.01.2006	Besichtigung	Kaffeerösterei Rudolf, Schorndorf	
24.03.2006	Führung	Waiblinger Zeitungsverlag	
18.05.2006	Wanderung	Hohenheim, Landwirtschaftsmuseum	Garbe, Plieningen
14.09.2006	Besichtigung	Firma Weleda Schwäbisch Gmünd	Landgasthof Holzer, Waldst.
09.-16.09.06	Wanderwoche	Nauders, Dreiländereck	
13.11.2006	Besichtigung	Baustelle Messe Stgt.	Schwanen, Bernhausen
25.01.2007	Wanderung	in der Umgebung	Besen Dobler Beutelsbach
01.03.2007	Besichtigung	Mercedes Benz Museum	
19.04.2007	Wanderung	Malmsheim, Weil der Stadt ca. 3,5 Std.	Krone-Post, Weil der Stadt
16.11.2007	Wanderung	in der Umgebung	Käppele-Besen Endersbach

Ramsau 2004

Fanesgruppe 2003

Wanderung Neckartal 2004

Die Fortsetzung der Erfolgsgeschichte:

Carola Baur übernimmt 2008 die Leitung

Carola Baur

Ab 2008 übernahm Carola Baur die Leitung der Gruppe. Pro Jahr wurden zwischen 10 und 14 Veranstaltungen angeboten, wobei der Schwerpunkt wieder auf unzähligen Wanderungen lag. Zusätzlich zu den Tages- oder Halbtageswanderungen nahm im Oktober 2010 eine Gruppe 5 Etappen vom „Rheinsteig“ unter die Füße. 2012 und 2013 waren dann je 3 Etappen des „Schluchtensteigs“ zu bewältigen. Der „Neckarsteig“ wurde ebenfalls in 2 x 3 Etappen in den Jahren 2014 und 2017 begangen. Von 2012 bis 2018 wurde der Remstalhöhenweg mit insgesamt 230 km in 15 Etappen und zusammen 248 Personen erwandert. Die Etappenlängen betrugen dabei zwischen 11 und 20 km.

Remstalhöhenweg 2017

Außerdem waren Stadtführungen in Esslingen, Waiblingen, Plochingen, Marbach, Schwäbisch Gmünd, Stetten, Göppingen, Beutelsbach, Backnang, Tübingen und Reutlingen auf dem Programm. Auch der gemeinsame Besuch von Kleinkunstbühnen wie das Wilhelma-Theater und Theaterschiff in Bad Cannstatt, Galgenstricke in Esslingen, Boulevärle in Stuttgart-Münster waren Teil des Angebots. Dazu kamen Schloss-, Burg- und Klosterführungen wie Schloss Ludwigsburg, Burg Hohenzollern, Kloster Lorch, Schloss Kirchheim.

Gasometer 2018

Zusätzlich gab es Führungen in der Börse in Stuttgart, Brauerei Kesselhaus in Schorndorf, Travertinpark in Stgt.-Münster, Tiefbunker in Feuerbach, Hegnacher Mühle, Gasometer in Pforzheim, Wetzsteinstollen Spiegelberg, auf den Spuren von Robert Koch in Stuttgart, Stuttgart 21, Camera Obscura in Waiblingen und der Hochbehälter der Landeswasserversorgung auf dem Schönbühl in Beutelsbach. Auch Betriebsbesichtigungen bei Stihl in Waiblingen, EnBW Restmüllheizkraftwerk in Stgt.-Münster, Brauerei Dinkelacker in Stgt.-Mitte, Mercedes-Benz in Sindelfingen waren dabei.

Besichtigung Stuttgart 21, 2019

Hinzu kamen ab und zu eine historische Bahnfahrt mit der „Sauschwänzlebahn“ in Blumberg, „Tälesbahn“ ab Nürtingen und „Roter Flitzer“ nach Bad Wimpfen. Fehlen durften auch nicht Museumsbesuche wie das Weinbaumuseum in Uhlbach, Museum Gefängnis Hohenasperg, Keltenmuseum Hochdorf, Schweinemuseum Bad Cannstatt, Freilichtmuseum Beuren, Lindenmuseum Stuttgart und letztendlich das Straßenbahnmuseum in Bad Cannstatt.

Tälesbahn 2013

Remstalhöhenweg 2015

Viermal besuchten wir auch eine Weinprobe in den benachbarten Weinorten oder Weingütern wie Hessigheim, Bad Cannstatt, Collegium Wirtemberg und Zimmerle in Großheppach. Hier war dann auch der Spaßfaktor besonders hoch. Hin und wieder besuchten wir als Abschluss des Jahres einen Weihnachtsmarkt, wie in Schwäbisch Hall, Weil der Stadt, Bad Wimpfen und Rudersberg.

Wanderung Hohenstaufen 2019

Seit 2010 wurde die Jahresauftaktveranstaltung am 6.Januar mit einer kleinen Wanderung am Vormittag und anschließendem Mittagessen zum festen Bestandteil. Dabei war die Teilnahme mit 52 Personen absolut rekordverdächtig. Immer waren es Rundwanderungen in der nächsten Umgebung. Mal war der Startort in Strümpfelbach, Beutelsbach, Rommelshausen, Grunbach, Großheppach, Fellbach, Stetten, Waiblingen oder Winterbach.

Auftaktwanderung 2017

Ab 2016 entstand der Begriff: „Stuttgart von oben“. Die Aussichtskanzeln wie der Weißenburgpark, der Burgholzhof, die Karlshöhe, der Santiago de Chile Platz und der Eugensplatz wurden durch einen kleinen Montag-Abend-Spaziergang Anfang August erobert und mit einem wunderbaren Blick auf Stuttgart belohnt. Hierbei waren viele völlig überrascht, was Stuttgart für schöne Plätze hat. Der Abend endete immer in einem Lokal in Stuttgart.

Fast immer fand die An- und Abfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln statt. Dabei kamen die günstigen Gruppentagestickets zum Einsatz und jeder konnte an seinem Wohnort zusteigen.

„Stuttgart von oben“ 2016

Für die nächsten Jahre ist eine Fortsetzung verschiedener Events geplant und ich hoffe wieder auf viele nette Menschen mit tollen Gesprächen und lustigen Abschlüssen.

Oktober 2020, Carola Baur

Unsere Verstorbenen

Auf den Bildern aus der Anfangszeit sehen Sie viele Mitglieder, die zwischenzeitlich verstorben sind. Wir wollen unseren verstorbenen Bergfreunden und Bergfreundinnen gedenken.

Adolf	Ansmann
Helmut	Dilger
Werner	Ehrlinger
Walter	Hess
Anneliese	Hoss
Alfred	Idler
Erwin	Idler
Erwin	Immel
Werner	Keinath
Gerhard	Mergenthaler
Heinz	Metzger
Siegfried	Rau
Walter	Ruppmann
Bernd	Schmid
Günther	Troche
Andreas	Winkler
Ernst	Zimmer
Herbert	Zimmer
Hilde	Zimmer

Hilde Zimmer, Inge Gutmann, Herbert Zimmer
Landesgartenschau Ostfildern 2002

Ernst Zimmer Bergfest 2002

Programm 2021

Das Programm für das Jahr 2021 wurde im Sommer 2020 in Zeiten der Corona-Pandemie geplant. Trotz der wenig hoffnungsvollen Nachrichten und bei immer weiter steigenden Ansteckungszahlen plante Carola Baur wieder neue Unternehmungen für das kommenden Jahr. Wir wissen es nicht, hoffen aber sehr, dass wir viele dieser Unternehmungen durchführen können. Wir halten auch 2021 unsere Mitglieder über unseren Newsletter und unsere Mitteilungen in den Gemeindeblättern auf dem Laufenden.

06.01	Auftaktveranstaltung in Oeffingen
06.02.	Zur Guggenmusik nach Schwäbisch Gmünd
28.03.	Rund um Obertürkheim und Rotenberg
16.04.	Jubiläumsveranstaltung Plus-Minus-Gruppe „Betreutes Wandern und Trinken“
29.05.	Auf in den Schönbuch
01.07.	Ein Abend auf dem Karlstein
02.08.	Stuttgart von oben, Teil 6
07.08.	Radtour nach Weil der Stadt
16.10.	Zum Herrenbachstausee
29.10.	Ein Tag in Bruchsal
18.11.	Weinprobe am Abend

Den Newsletter, in dem nochmals auf unsere Veranstaltungen hingewiesen wird, können Sie unter folgendem Link bestellen

https://remstal.alpenverein-stuttgart.de/newsletter.html

Wanderung Kuchalb 2019

Wanderung Hohenstaufen 2019

Frühjahrswanderung

Bergfest 2008

Bergweihnacht 2016

"Monopteros" in Winterbach 2020

Impressum:
DAV Bezirksgruppe Remstal, Sektion Stuttgart

Verantwortlich für Text und Inhalt: Helmut Reinhard, Junge Weinberge 7, 71334 Waiblingen

Textvorlagen von Carola Baur

Bilder: Helmut Reinhard, Archiv Helmut Reinhard, Carola Baur, Ingeborg Gutmann